Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **26 (1953)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich

XXVI. Jahrgang 1953
Nr. 4/5 (Juli-Aug.)
4. Band

Nachrichten der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conservazione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

Jahresversammlung in Lugano und Fahrt nach Oberitalien

25. bis 28. September 1953

Den Deutschschweizer zieht es immer wieder nach unserem südlichsten Landesteil mit seinen herrlichen Landschaften und klimatischen Vorzügen, den historischen Kunstdenkmälern und seiner sangesfrohen Bevölkerung. Es gehört zu den Traditionen des Burgenvereins, alle paar Jahre im Tessin zur Jahresversammlung zusammenzukommen. War es 1949 Locarno mit seiner schönen Umgebung, wohin wir unsere Herbstfahrt unternahmen, so werden wir uns im September dieses Jahres in Lugano versammeln und die Tagung mit einer dreitägigen Fahrt nach Oberitalien verbinden. In Mailand besichtigen wir das Castello Sforzesco, die mächtige Feste der Visconti und Sforza, eine der größten und besterhaltendsten Burgen Oberitaliens. Dort wird die Stadtbehörde den Burgenverein begrüßen. Wir werden auch mit der Schweizerkolonie in Mailand zusammenkommen und Gelegenheit haben, den großartigen modernen Gebäudekomplex des Centro Svizzero anzusehen. Da die weltberühmte Certosa von Pavia nur 35 km von Mailand entfernt liegt, benutzen wir unsere Wagen zu einem Besuch dieses weltberühmten einstigen Kartäuserklosters, das seit 1866 Nationaldenkmal ist und vom italienischen Staat unterhalten wird.

Wenig bekannt dürfte den meisten Mitgliedern des Burgenvereins Bergamo sein. Die Bischofs-Stadt liegt sehr malerisch am Fuß der Bergamasker Alpen zwischen den schönen Tälern des Brembo und Serio; sie ist die einzige Stadt Oberitaliens, welche nach mittel- und süditalienischer Art auf einem Berge liegt, mit den charakteristischen engen Gassen, malerischen Plätzen und schönen alten Bauten, während die Neustadt teils das Gepräge einer freundlichen Villenstadt, teils das Bild einer aufblühenden Industriestadt bieten. Es sei an die Glarner Familie Legler erinnert, die dort große Spinnereien besitzt.

Folgendes

PROGRAMM

ist für die Veranstaltung vorgesehen:

Freitag, den 25. September.

8.00 Abfahrt von Zürich mit Autocars der Firma Winterhalder.

12.00 Ankunft in Bellinzona, Mittagessen daselbst, nachher weiter nach Lugano.